

Informationen der Verwaltung Stadtvertretersitzung 26.06.2025

Neubau Strandservice-Station

Nach Absprache mit der GWW ist noch die Ausstattung in das Gebäude einzubringen. Der Hausanschluss durch die e.dis wird zurzeit realisiert. Mitarbeiter des Bauhofes verlegen derzeit Sandmatten aus verrottungsfestem Material. Diese ermöglichen es nicht nur Rollstuhlfahrern und Rollatorenbenutzern direkt bis ans Wasser zu kommen, auch für Kinderwagen ist dieser Aufgang bestens geeignet. Die neuen drei barrierefreien Zugänge zum Wasser werden im Zuge der Errichtung der Strandservicestation über LEADER gefördert. Im Juli werden noch die im Rahmen der Leader-Förderung bewilligten zwei barrierefreien Strandkörbe geliefert, die von Rollstuhlfahrern genutzt werden können. Der Termin für die festliche Einweihung des Service-Gebäudes steht noch nicht fest.

Regionale Schule, Inklusion/Sanierung WC-Anlagen

Haus 4 der Regionalen Schule (Goetheschule)

Die Firma A.P.M hat die Bodenfliesen im Kellergeschoss einschließlich Bodenleitsystem komplett fertiggestellt, die Wandfliesen sind bis zu den Türanschlüssen fertiggestellt, das Behinderten-WC im Erdgeschoss ist ebenfalls fertig gefliest. Die Elektrofirma Schmidt komplettiert in den verschiedenen Geschossen die Elektroninstallationen. ARE Ausbau hat mit dem Einbau der Türen im Kellergeschoss begonnen und festgestellt, dass die Türzargen zum größten Teil vom Hersteller falsch geliefert wurden. Die neu bestellten Zargen haben eine Lieferzeit von vier bis sechs Wochen. Die Sanitärtrennwände (Schamwände) werden ab 16.06.2025 (25. KW) aufgestellt. Die Firma Döbler (HLS) komplettiert in der 25. KW die Sanitärräume. Die Firma Möbel Damm hat im Mai mit der Montage der Akustikdecken begonnen, die ersten mutwilligen Beschädigungen (Löcher in den Deckenplatten) erfolgten bereits durch die Schüler mit Hartplastekugeln aus Kugelpistolen! Die Firma MaBo hat mit den Malerarbeiten in der 21. KW begonnen, die Arbeiten gehen gut voran.

Am 27.05.2025 gab es einen Termin mit Frau Schwebs von der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises sowie Herrn Beate vom Landesdenkmalschutz aus Schwerin wegen der Farbgebung laut Befundung des Restaurators Herrn Wagner mit folgenden Festlegungen:

1. Hausmeisterraum - Innenwand zum Flur wird als Sichtfenster in den original Farbtönen (laut NCS-Farbkarte) hergestellt
2. Der Kellerflur wird der Originalfarbgebung angepasst
3. Der Flur im Erdgeschoss wird ebenfalls farblich der Originalfarbgebung angepasst

Verbinder/Zwischenbau Haus 2 und 3 der Regionalen Schule (Erweiterungsbauten)

Durch die Firma Hochbau Greifswald werden derzeit die Maurerarbeiten einschließlich Betonarbeiten für die Stahlbetonstützen und den Fahrstuhlschacht ausgeführt, es wurden Staubschutzwände im Haus 2 und 3 gestellt, der notwendige Rückbau des Verblendmauerwerkes am Haus 3 ist fast fertig, im Anschluss beginnen die Rückbauarbeiten am Haus 2.

Haus 1 der Regionalen Schule (Ehm Welk Schule)

Die Firma Reckert hat den Fußboden im Kellergeschoss im zukünftigen Sanitärbereich komplett abgebrochen, ebenso die Vorsatzschalen an den Innenwänden. Die Verlegung der

Grundleitungen erfolgt ab 10.06.2025 (24. KW). Die Firma ARE Ausbau erneuert die Elektroanlage im Gebäude, die Arbeiten erfolgen ohne Probleme.

Eine erforderliche Baugenehmigung für den Außenfahrstuhl liegt leider noch nicht vor. Der Nachbar hat erklärt, dass er der Eintragung einer Baulast nicht zustimmen wird. Die vom Aufzugturm erzeugte Abstandsfläche liegt mit 0,84 m² auf dem Grundstück des Nachbarn, wo sich ein Schuppenflachdach befindet. Nach Prüfung des Planungsbüros kann der Außenfahrstuhl leider nicht weiter in Richtung der vorhandenen Treppenanlage versetzt werden. Beim Landkreis wurde deshalb ein Antrag auf Abweichung von § 6 Absatz 2 Landesbauordnung M-V (Abstandsflächen) gestellt, die nötigen Unterlagen wurden in der 22. KW eingereicht. Die Entscheidung dazu steht noch aus.

Der Bewilligungszeitraum zur Umsetzung der umfangreichen Bauarbeiten zum Umbau auf Inklusionsstandard und für die Sanierung und Erweiterung der Sanitäreinrichtungen wurde jeweils vom Zuwendungsgeber auf Antrag verlängert. Das Investitionsvorhaben ist jetzt zwingend spätestens zum 31.12.2025 baulich fertig zu stellen (= Tag der vollständigen Bauabnahme). Gemäß aktueller Bauablaufplanung ist die rechtzeitige Fertigstellung noch immer möglich.

Turnhalle am Haffring 1. BA (energetische Sanierung)

In der Turnhalle am Haffring hat die Firma JADI-Bau den vorhandenen Fußboden im Technikraum abgebrochen, da dieser diverse Risse und Höhenunterschiede aufwies. Der neue Fußboden wird in einer Ebene hergestellt, was für die Positionierung der vorgesehenen technischen Anlagen erforderlich ist. Die Innenputzarbeiten sollen bis Ende der 25. KW ausgeführt sein. Die Firma Trockenbau Strey hat die Ständerwände für die Sanitäreinrichtungen hergestellt, die erforderlichen Spachtelarbeiten erfolgen im Anschluss. Die Firma M & R hat sämtliche Heiz- und Wasserleitungen hergestellt und für die Installation der erforderlichen Sanitäreinrichtungen vorbereitet. Die Firma Sopora hat die Rohrleitungen der Lüftungsanlagen fertiggestellt, das Lüftungsgerät wird voraussichtlich in der 25. KW geliefert.

Turnhalle am Haffring 2. BA (Erweiterung und Anbau) - kann entfallen, siehe DS-25/0070

*Was die Umsetzung des 2. Bauabschnittes (Erweiterung und Anbau) betrifft, wurde durch die Verwaltung eine Beschlussvorlage für die Stadtvertretung erarbeitet (vgl. DS-25/0070). Hier ist über den Fortgang zu entscheiden. Für diese Maßnahme wurden der Stadt Städtebaufördermittel aus der Städtebaulichen Gesamtmaßnahme der Stadt Seebad Ueckemünde „Ost“ per Zustimmungsbescheid des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V vom 28.05.2024 in Höhe 1.100.000 Euro bewilligt. Bei diesen Mitteln handelt es sich um sogenannte Umschichtungsmittel aus dem Programmjahr 2018. Zwischenzeitlich erhielt die Stadt mit Schreiben vom 12.05.2025 vom Ministerium die Aufforderung zur Schlussabrechnung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Ost“. Als Stichtag für die Schlussabrechnung der Gesamtmaßnahme ist der **31.12.2025** festgelegt! Den Maßgaben der Städtebauförderrichtlinien entsprechend ist die Schlussabrechnung bis zum 31.12.2026 dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern zur Prüfung zuzuleiten. Die BIG Städtebau GmbH als treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt für die Maßnahme „Ost“ konnte im Gespräch eine mögliche Ausnahme beim Ministerium erwirken, wenn wir einen einmaligen Antrag auf Stichtagsverlängerung auf den **30.06.2026** stellen. Auch in diesem Fall ist die Schlussabrechnung der Gesamtmaßnahme zum 31.12.2026 an das LFI zu übergeben. Für die Einzelmaßnahme Turnhalle Haffring 2. Bauabschnitt bedeutet das demnach eine zwingende Fertigstellung bis zum 30.06.2026 einschließlich Abrechnung beim Landesförderinstitut durch die BIG Städtebau GmbH. Nach dem aktuellen Bauzeitenplan ist*

dies noch grundsätzlich möglich. Erfolgt die Baufertigstellung des 2. Bauabschnittes nicht rechtzeitig, hat dies zur Folge, dass die bewilligten Städtebaufördermittel nicht in Anspruch genommen werden dürfen, da der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck nicht bzw. nicht rechtzeitig erfüllt ist. Dies würde dann bedeuten, dass die Stadt die Gesamtkosten für den 2. Bauabschnitt in voller Höhe als Eigenanteil zu tragen hat. Weitere Informationen sind in der Beschlussvorlage einsehbar.

Haff-Grundschule

Die Sanierung der Toiletten im Erdgeschoss und des Mädchen-WC im 1. Obergeschoss ist abgeschlossen. Das Jungen-WC im 1. Obergeschoss und die Toiletten im 2. Obergeschoss werden nach Zusage weiterer Fördermittel aus dem Schulbauprogramm saniert.

Hort Haff-Grundschule

Die Sanierung der Küche (Abflüsse erneuern, Fliesenlegerarbeiten) erfolgt in der Zeit vom 28.07. bis 29.08.2025, die Arbeiten sind zur Erfüllung einer Auflage des Gesundheitsamtes des Landkreises erforderlich.

Kita Stadtmitte

Die Sanierung der Küche (Wasserleitungen sowie Abflüsse erneuern, Fliesenlegerarbeiten) soll ebenfalls in den nächsten Monaten erfolgen. Angebote liegen zum Teil vor, werden zeitnah ausgewertet und beauftragt. Die Arbeiten sind ebenfalls eine Auflage des Gesundheitsamtes.

Sanierung und denkmalpflegerische Instandsetzung der Außenfassade des Südflügels am Schloss

Unter Mitwirkung des damaligen Bundestagsabgeordneten Erik von Malottki (SPD) konnte eine Bundesförderung in Höhe von 50 Prozent für die Sanierung der Südfassade des Schlosses eingeworben werden. Auch das Land Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich finanziell an den Arbeiten. Die Stadt erhielt jetzt den entsprechenden Zuwendungsbescheid. Von den Gesamtkosten in Höhe von rund 535.000 Euro bekommt die Stadt aus dem Landesprogramm Denkmalpflege 90.500 Euro und aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes rund 262.000 Euro. Damit liegt die Förderquote für dieses Projekt mit rund 66,70 Prozent erfreulicher Weise sogar über der normaler Weise üblichen 50%igen Förderhöhe.

Geplant ist, dass die Arbeiten im Juni ausgeschrieben werden und noch im Sommer beginnen, zunächst auf dem Schlossinnenhof. Es wird einen neuen Putz geben, die Schmuckelemente an der Fassade werden ergänzt und repariert und auch die alten Fensterformen sollen wieder angedeutet und wahrscheinlich bei einem der Fenster auch wieder eingebaut werden. Eine Achse der sieben Fenster wird das mittelalterliche Aussehen erhalten, damit man die Historie des alten Gebäudes nachvollziehen kann. Die der Ueckerstraße zugewandte Seite des Südflügels soll dann im nächsten Jahr folgen.

Ländlicher Wegebau Bornkamp

Die Landschaftsbauarbeiten der Firma Pawlak am Bornkamp sind erbracht (Aufschüttung Wall für Heckenpflanzung, Errichtung Wildschutzzaun, Pflanzungen). Die Firma Eurovia hat in der 22. KW (bis 30.05.2025) den Asphalt eingebaut. Es müssen noch wenige Restleistungen erbracht werden, eine Abnahme findet voraussichtlich am 18.06.2025 statt. Die Abrechnung von Fördermitteln muss bis Ende Juni erfolgen.

Straßenausbau Kastanienallee

In der Kastanienallee wurden im Straßenabschnitt von der Kreuzung Chausseestraße bis einschließlich Bereich vor der Kita Stadtmitte die Schächte im Auftrag der GKU gesetzt sowie Trinkwasser- und Abwasserdruckrohrleitungen verlegt. Es schließen sich in dieser Woche (25. KW) die Arbeiten im Gehwegbereich an, hier werden Gasleitung und Stromkabel der e.dis und Glasfaser im Zuge des geförderten Breitbandausbaus verlegt. Damit verbunden sind Änderungen in der Verkehrsführung sowie neue Regelungen für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für Eltern, deren Kinder die anliegende Kita besuchen. Der Gehweg entlang der Kastanienallee wird im Abschnitt zwischen Chausseestraße und Goethestraße vollständig gesperrt. Alle Fußgänger und Radfahrer werden gebeten, die ausgeschilderte Umleitung zu nutzen. Die bisherige Möglichkeit, direkt vor dem Kita-Gebäude zu parken, ist bereits entfallen. Die Autos können auf dem leerstehenden Nachbargrundstück des Wasser- und Bodenverbandes kurzzeitig abgestellt werden. Dort stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Von dort aus führt ein provisorischer Weg direkt zum Kita-Gelände. Die Umleitung ist gut sichtbar ausgeschildert. Die Kita-Leitung ist informiert. Zum Schutz der Kinder wird das Kita-Gelände zur Kastanienallee hin mit einem Bauzaun gesichert. Die bestehende Verkehrsführung im Bereich von der Goethestraße bis zur Villa Kastanienallee und dem StALU bleibt unverändert bestehen.

Parallel zu diesen Arbeiten wurden bereits entlang der eigentlichen Baumallee in Richtung Uecker Rohrleitungen verlegt zum Anschluss von Schmutz- und Trinkwasser an den vorhandenen Düker.

Verkehrstechnische Neuordnung zur Erschließung touristischer Einrichtungen am Haffbad Ueckermünde/Kreisverkehr Haffstraße

Im Bereich der Zufahrt Lagunenstadt wurde die Anbindung des Regenwasserkanals an den bestehenden Schacht realisiert. Die Asphaltoberflächen der vorhandenen Straße und des Rad- und Gehweges wurden zurückgebaut. Die Trinkwasserleitung ist im Auftrag der GKU verlegt und wurde am 11.06.2025 in Betrieb genommen und in das Leitungsnetz eingebunden. Im Weiteren folgen nun die Erdarbeiten für die Schmutzwasserleitung.

Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung

Mit Datum vom 04.11.2024 erhielt die Stadt auf Antrag vom 30.11.2023 einen Zuwendungsbescheid für die Erstellung der Wärmeplanung. Die Höhe der Zuwendung aus dem Klima- und Transformationsfonds des Bundes sollte hiernach 80.964 Euro betragen bei geplanten Gesamtkosten von 89.960 Euro. Diese Förderung kann sehr wahrscheinlich nicht in Anspruch genommen werden, da mit dem Vorhaben vor dem 30.09.2025 zwingend begonnen werden muss (= Auftragserteilung). Die Planung müsste zudem bis zum 31.12.2025 erstellt sein. Die Stadtvertretung hatte in ihrer Sitzung am 05.12.2024 jedoch der öffentlichen Ausschreibung der Planungsleistung „Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung“ nicht zugestimmt (vgl. DS-24/0044). Und auch Haushaltsmittel wurden in der Folge für das laufende Haushaltsjahr 2025 gestrichen.

Gemäß § 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG) besteht nach wie vor die Pflicht für die Stadt bis zum Ablauf des 30. Juni 2028 eine solche Wärmeplanung zu erstellen. Das Land M-V kann für bestehende Gemeindegebiete, in denen zum 1. Januar 2024 weniger als 10.000 Einwohner gemeldet sind, ein vereinfachtes Verfahren nach Maßgabe von § 22 WPG vorsehen. Inhaltlich sind aber damit keine wesentlichen anderen Anforderungen verbunden. Das Land hat bisher noch keine Regelungen dazu getroffen, auch nicht zur Finanzierung.

Informationen aus dem touristischen Bereich

Die Werbeuhr am Strand wird bis zum 20.06.2025 repariert und geht zum 01.07.2025 in das Eigentum der Stadt über (Kaufpreis 1 Euro) - Werbeflächen kann die Stadt für eigene Zwecke nutzen.

Das erste Treffen der Arbeitsgruppe „100 Jahre Haffbad Ueckermünde“ findet am 10.07.2025 statt.

Veranstaltungen

- Am 03.06.2025 um 18:30 Uhr startete wieder der beliebte Musiksommer auf dem Marktplatz, insgesamt gibt es 14 Veranstaltungen.
- Das Heeresmusikkorps Neubrandenburg wird am 01.07.2025 um 15:00 Uhr wieder zu Gast im Ueckerpark sein und ein Benefizkonzert für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. geben.
- Der Ueckermünder Tag der Vereine findet am 05.07.2025 im Ueckerpark statt. Von 10:00 bis 16:00 Uhr stellen sich Vereine aus Ueckermünde vor. Interessierte haben hier die Möglichkeit, sich über Angebote zu informieren und diese auch auszuprobieren. Die Vereine haben die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und neue Mitglieder zu gewinnen.
- Die 59. Hafttage finden vom 25. bis 27. Juli statt, Highlight am Freitagabend wird in diesem Jahr „Silly“ sein. Am Sonntagabend wird Olaf Berger die diesjährigen Hafttage beenden.
- Am 24.07.2025 und am 14.08.2025 findet jeweils ein „Konzert am Strand“ statt.

Tourist-Information

- öffentliche Stadtführungen:
 - dienstags 10:00 Uhr
 - donnerstags mit der Waschfrau 11:00 Uhr
 - einmal monatlich freitags Abendführung 19:00 Uhr (04.07., 08.08., 05.09., 03.10.)
 - einmal monatlich kulinarische Stadtführung 15:00 Uhr, nun freitags (20.06., 11.07., 15.08., 12.09., Do 02.10.)
 - neue Führung: kulinarische Radtour ca. 20 km, Start 09:30 Uhr Fleischerei Kriewitz (17.07., 21.08.)
- Der Begrüßungsvormittag findet ab 16.06. montags 11:00 Uhr bei Uwes Bootsverleih bis zum 15.09.2025 statt (kostenfrei).
- Die Termine für kleine Spiele am Strand - Kinderspaß - sind mittwochs und freitags vom 18.06. bis 17.09.2025 (kostenfrei).
- mittwochs 12:00 Uhr bis 24.09.2025 gibt es eine Schauöffnung der Brücke über den Köhnschen Kanal. Der Hafenmeister und die Stadtführerin geben Infos zum Haffbad, zur Brücke und zur Familie Köhn (kostenfrei).
- Öffnungszeiten der Tourist-Info:
 - Mo bis Fr 09:00 – 18:00 Uhr
 - Sa 09:00 – 13:00 Uhr
 - So + Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr (Mitte Mai bis Mitte September)

Sonstiges

Die Haushaltsgenehmigung 2025 wurde mit Datum vom 03.06.2025 ohne Einschränkungen erteilt.

Informationen aus dem Bereich Bürgerservice (seit Jahresbeginn/Stand 03.06.2025)

Bereich EMA/Standesamt	
Einwohner mit Hauptwohnsitz	8.936
Zuzüge:	270
Wegzüge:	227
Geburten:	20
Sterbefälle:	122
Dokumente	
beantragte Personalausweise:	715
beantragte Reisepässe:	182
Eheschließungen	
Gesamt:	12
Anmeldungen:	23
Wohngeld/Zahlfälle	
03/2025	408
04/2025	392
05/2025	394
06/2025	407
Gewerbe	
Gesamt Aktiv:	609

Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr vom 01.01.2025 bis 03.06.2025

insgesamt: **433 Verfahren**

Summe von: **9.980,50 Euro**

davon

Verfahren Parken auf Gehwegen	13
Verfahren ohne bzw. nicht richtig eingestellte Parkscheibe	133
Verfahren Parken ohne Parkschein, bzw. überziehen der zulässigen Parkdauer	78
Verfahren Parken auf Schwerbehindertenparkplätze:	5
Verfahren Parken auf Taxiparkplätzen:	6
Verfahren im Haltverbot bzw. Zone eingeschränktes Haltverbot:	196
Verfahren Parken in einem verkehrsberuhigten Bereich	1
Verfahren nicht entsprechend Parkflächenmarkierungen	1

Verfahren in Fußgängerzone	0
Verfahren in einer Feuerwehrezufahrt	0
Sonstige Verfahren (Sperrfläche, Bordsteinabsenkungen, Kreuzungsbereich)	0